

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 53

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eldgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne, Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation de l'exportation.
France: Réglementation de l'exportation des produits d'exploitation forestière et de scierie.
Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Auf Begehren des Hans Huwyler, geb. 1948, vertreten durch Frau Wwe. Marie Huwyler-Meier, Obermauerstrasse 21, Kriens, wird, weil vermisst, aufgerufen: Schuldbrief, Fr. 2500, ang. 1. April 1957, haftend auf Grundstück Nr. 2186 «Schwyzerhüsi», Grundbuch Kriens.

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiernüt der Inhaber des genannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (189³)

Kriens, den 2. März 1962. Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. J. Scherer.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 6. November 1951, Beleg Serie 1/9049, von Fr. 1000, zu Gunsten der Ersparniskasse Nidau, haftend im II. Rang auf der Liegenschaft Worben GZ Plan Nr. 19, GZ Parz. Nr. 267 des Oskar Arnold Löffel, Schreiner, in Worben.

Der unbekannt Inhaber dieses Eigentümerschuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenütztet Ablauf dieser Frist wird der Titel kraftlos erklärt. (183³)

Nidau, den 27. Februar 1962. Der Gerichtspräsident: M. Stebler.

Nous, président du Tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur éventuel de la cédule hypothécaire de 10.500 fr. (taux 6%), inscrite les 8 octobre 1921 à Série IG N° 2914 et 15 novembre 1932 à Série IG N° 7111 au profit de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, grevant comme gage en premier rang les immeubles N° 166 de Tramelan, appartenant ci-devant à M. Jules-Adalbert Choffat, visiteur, Tramelan, actuellement, ensuite de décès, à son épouse, Madame Marthe Choffat, née Trachsler, ménagère, Tramelan, de produire ce titre au greffe du Tribunal à Courtelary ou de se faire connaître dans un délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (182³)

Courtelary, le 27 février 1962. Le président du Tribunal:
O. Trochler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Inhaber-Schuldbrief von Fr. 8000, d.d. 29. Juni 1942, im 2. Rang, ursprünglicher Schuldner: Johann Brendle, Hermannstrasse, Weinfelden, lastend auf Parz. 2907 des Grundbuches Weinfelden (E. Bl. 1745) wird kraftlos erklärt, nachdem er innert der Auskündungsfrist (vgl. SHAB, vom 7., 9. und 10. Februar 1961; Amtsblatt Kanton Thurgau vom 10. Februar 1961) nicht vorgelegt worden ist. (187)

Weinfelden, den 1. März 1962.
Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden:
Dr. A. Halfter.

Durch Beschluss der 11. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Februar 1962 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000, dat. 15. April 1932, lastend auf René Faigle, geb. 1900, Kaufmann, von Winterthur, am Immenweg 20, in Zürich-Oerlikon, lastend im dritten Rang auf der Liegenschaft am Immenweg 20, Zürich-Oerlikon, Kat. Nr. 2293 des Grundbuchamtes Schwamendingen-Zürich, als kraftlos erklärt. (188)

Zürich, den 15. Februar 1962.
Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Uri, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung

Elbaj Elektro-Bau A.-G., in Winterthur (SHAB, Nr. 47 vom 26. Februar 1962, Seite 594). Zweck dieser neuen Aktiengesellschaft: Bau elektrotechnischer Anlagen.

22. Februar 1962. Liegenschaften usw.
Investerra AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf, die Erstellung und die Verwaltung von Wohnliegenschaften und ist befugt, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Walter Schreier, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 36 in Zürich 2 (bei der Allianz Treuhandgesellschaft).

22. Februar 1962. Herrenkleider usw.
Fritz Iseli Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 255 vom 31. Oktober 1961, Seite 3149). Herrenkleidungen usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lausanne (SHAB, Nr. 38 vom 15. Februar 1962, Seite 489) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

22. Februar 1962.
Magnus-Verlag A.-G., in Zürich 4 (SHAB, Nr. 29 vom 5. Februar 1962, Seite 370). Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

22. Februar 1962. Blumen usw.
Montandon AG, in Zürich 4 (SHAB, Nr. 90 vom 19. April 1961, Seite 1099). Import und Export von und Handel mit Blumen und Pflanzen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 22. Januar 1962 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

22. Februar 1962.
AG. für ein eigenes Heim, Zürich, in Zürich 11 (SHAB, Nr. 228 vom 29. September 1961, Seite 2831). Bau, Kauf und Verkauf von Eigenheimen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 18. Januar 1962 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

22. Februar 1962. Automaten usw.
Indumat A.G., Zürich, in Zürich 6 (SHAB, Nr. 282 vom 1. Dezember 1961, Seite 3498). Handel mit und Vertrieb von Automaten usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 1. Februar 1962 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

22. Februar 1962. Autozubehör, usw.
Saweg GmbH, in Zürich 7 (SHAB, Nr. 141 vom 22. Juni 1959, Seite 1769). Import und Export von Autozubehör, Werkzeugen usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 26. Januar 1962 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

22. Februar 1962.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Gundetswil-Islikon, in Bertschikon (SHAB, Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1670). Werner Oesch ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Herzog, bisher Aktuar, ist jetzt Präsident und Alfred Singer, von und in Gachnang, bisher Beisitzer, Aktuar des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar zu zweien.

22. Februar 1962. Wein.
Ernst Ryffel-Stoll, in Stäfa (SHAB, Nr. 94 vom 24. April 1947, Seite 1111). Weinbau und Weinhandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Ernst Ryffel-Stoll, Nachf. Paul Ryffel», in Stäfa, übernommen worden.

22. Februar 1962. Wein.
Ernst Ryffel-Stoll, Nachf. Paul Ryffel, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Paul Ryffel, von und in Stäfa. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Ryffel-Stoll», in Stäfa, übernommen. Weinhandlung, Traubenberg.

22. Februar 1962. Handelstransaktionen, Liegenschaften.
Adlon S.A., bisher in Lugano (SHAB, Nr. 56 vom 8. März 1961, Seite 678). Die Generalversammlung vom 14. Februar 1962 hat die Statuten, die ursprünglich vom 27. Februar 1961 datieren, geändert. Die Firma lautet Adlon A.G. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von geschäftlichen Transaktionen jeglicher Art, die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Severo Antonini, von Lugaggia, in Lugano. Geschäftsdomizil: Nüscherstrasse 44, in Zürich 1 (bei Teklon Immobilien A.-G.).

22. Februar 1962. Kunststoffolien usw.

Ironflex AG (Ironflex SA) (Ironflex Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von Kunststoffolien der Marke «Ironflex» in Verbindung mit technischen Vorrichtungen und Anlagen des Verfahrens J. J. Drittenbass St. Gallen zur Sicherung der Funktionsfähigkeit von Flüssigkeitsbehältern und Flüssigkeitsleitern, den Unterhalt und die Ueberwachung solcher Anlagen, die Beteiligung an Unternehmen dieser Branche und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte, einschliesslich An- und Verkauf von Grundstücken. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Veröffentlichung im Publikationsorgan oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sechs Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Gerd Lanz, von Zürich, in Zumikon, als Präsident; Hermann Schoellkopf, von Zürich, in Zumikon, als Vizepräsident; Jakob J. Drittenbass, von Gaierswald, in St. Gallen; Franco Klemm, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), und Dr. Ludwig Rittmeyer, von und in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 265, in Zürich 11.

22. Februar 1962.

Institut für Marktforschung und Raumplanung, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1960, Seite 3501). Die Generalversammlung vom 22. Januar 1962 hat die Statuten geändert. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 100 Namenaktien zu Franken 500 zerlegt worden. Markus Farnet ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

22. Februar 1962. Waren aller Art usw.

Setacipa Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1961, Seite 2685), Handel mit Waren aller Art usw. Dr. Robert Goldstein ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Beat Schoenenberger, von und in Zürich.

22. Februar 1962. Pflanzenkulturen usw.

Hugo Kupschina Söhne, in Uster, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3339), Topfpflanzenkulturen und Versandgärtnerei. Die Unterschrift von Hugo Kupschina sen. ist erloschen.

22. Februar 1962. Bekleidung usw.

Uni-Magazin L. Sauter & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1955, Seite 2470), Herren- und Damenkonfektion usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1961 sind an die «Uni-Magazin AG», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. Februar 1962. Bekleidung, Teppiche, Möbel usw.

Uni-Magazin AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf von Herren-, Damen- und Kinderkonfektion sowie von Wäsche, Teppichen, Möbeln und anderen Ausstattungsgegenständen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Franken 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Kollektivgesellschaft «Uni-Magazin L. Sauter & Co.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1961; nach der die Aktiven Fr. 252 871.70 und die Passiven Fr. 200 514.20 betragen, zum Preise von Fr. 50 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Alexander Gisun, von und in Zürich, Präsident; Andréanne Gisun, von und in Zürich, und Dr. Harry Gisun, von Zürich, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 23, in Zürich 1.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

22. Februar 1962.

Spar- und Leihkasse Lyss, in Lyss, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1961, Seite 477). In der Generalversammlung vom 17. Februar 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 2 600 000 erhöht durch Ausgabe von 1200 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 600 000, eingeteilt in 5200 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Eine weitere Aenderung betrifft eine nicht publikationspflichtige Tatsache.

Bureau Aarwangen

22. Februar 1962. Stoffe, Metallwaren.

A. Wegmüller, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Arnold Wegmüller, von Arni bei Biglen, in Roggwil. Handel mit Stoffen und Metallwaren. Käserstrasse 3.

Bureau Biel

22. Februar 1962.

Consulta Treuhand und Steuerberatungs A.G., bisher in Bern (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1958, Seite 2282). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Januar 1962 wurde der Sitz nach Biel verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung aller in das Treuhandfach fallenden einschlägigen Arbeiten. Sie kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Sie kann ferner Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. Juli 1958. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Marcel Janssen, Präsident, und Luise Janssen-Jedlicka, beide von Troinex (Genf), in Biel. Sie führen Einzelunterschrift. Paul Affolter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Einzelprokura von Lotte Schär sind erloschen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 36.

22 février 1962. Immeubles.

Noro S.A., à Bienne, achat, vente de terrains bâtis ou non bâtis, construction et démolition d'immeubles, etc. (FOSC. du 5 décembre 1958, N° 285, page 3247). Administration: Peter Buser, de Niedererlinsbach (Soleure),

à Zurich, président; Ami Scholler, de St-Ursanne, à Bienne (inscrit), et Dr. Karl Oechslin, de et à Einsiedeln, lesquels signent collectivement à deux. La signature individuelle d'Ami Scholler est éteinte. Nouvelle adresse: rue du Canal 1.

22. Februar 1962. Tankstelle.

A. Trafelet, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Arthur Trafelet, von Vinelz, in Biel. Betrieb der Tankstelle Belvédère. Aarbergstrasse 71.

22. Februar 1962. Uhrenterminage.

Frau Sylvia Dietschi, in Biel, Uhrenterminage (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1961, Seite 1491). Die Inhaberin hat infolge Vererblichung den Familiennamen Oppliger und das Bürgerrecht von Röthenbach i. E. erhalten. Die Firma wird geändert in Sylvia Oppliger-Dietschi. Der Ehemann Charles Oppliger hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb gegeben.

Bureau Erlach

22. Februar 1962.

Dresch- und Sägegenossenschaft Ins. in Ins (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1958, Seite 213). Aus der Verwaltung ist Ernst Schumacher-Durni ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt: Walter Gugger-Mosmann, von und in Ins. Präsident und Sekretär zeichnen gemeinsam oder je mit einem Beisitzer.

22. Februar 1962.

Käsergenossenschaft Erlach, in Erlach (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1958, Seite 626). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind ausgeschieden der Vizepräsident Fritz Glauser und der Sekretär-Kassier Alfred Beetschen; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: als Vizepräsident: Erwin Hadorn, von Toffen (Bern), im Neuhaus, Gemeinde Gals; als Sekretär-Kassier: Eduard Gex, von St-Prex, in Gals. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen zu zweien.

Uri - Uri - Uri

21. Februar 1962.

Luftseilbahn-Genossenschaft Schattdorf-Haldi, in Schattdorf (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1959, Seite 443). Präsident Josef Arnold und Sekretär Meinrad Traxel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Martin Baumann. Vizepräsident ist Gustav Stadler, und Sekretär Johann Gisler, beide von und in Schattdorf. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Zug - Zoug - Zugo

1. Februar 1962. Sägerei usw.

Karl Hotz, in Baar, Sägerei und Holzhandel (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2051). Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kommanditgesellschaft «C. Hotz & Co.», in Baar, übernommen.

1. Februar 1962. Sägerei, Holzhandel.

C. Hotz & Co., in Baar. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1962 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Carl Hotz sen. und Walter Hotz, beide von und in Baar. Kommanditäre sind: Veronika Hotz geb. Zürcher, Ehefrau des Erstgenannten, von und in Baar, mit einer Kommandite von Fr. 2500; Karl Hotz jun., von und in Baar, mit einer Kommandite von Fr. 12 000; und Pia Ritter geb. Hotz, von Cham (Zug), in Gossau (St. Gallen), mit einer Kommandite von Fr. 12 000. Die Vormundschaftsbehörde hat den Gesellschaftsvertrag genehmigt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Karl Hotz», in Baar, wodurch sämtliche Kommanditen voll liberiert sind. Sägerei, Holzhandel, Mühlegasse 2.

21. Februar 1962. Maschinen.

Struktura Zug AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Spezialmaschinen, Maschinenbestandteilen und Apparaten; den Handel mit Produkten der Metallverarbeitungs-Industrie. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Alfred Häcki, von Engelberg, in Zug. Domizil: Aegerstrasse 60 (bei Alfred Häcki).

21. Februar 1962. Beteiligungen.

Jovitha Aktiengesellschaft (Jovitha Società Anonima) (Jovitha Société Anonyme), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1957, Seite 1243). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Februar 1962 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen in der Form der Uebernahme von Aktien und Anteilen; Erwerb und Veräusserung von Patenten sowie Vertriebsrechten; Abwicklung von Kommissionsgeschäften. Die Gesellschaft kann alle damit zusammenhängenden Beteiligungen und Finanzierungen tätigen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. November 1952 und wurden am 3. Mai 1957 letztmals revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen, sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Albert Rees ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Verwaltungsrat gehört nun als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Philipp Schneider, von Dietikon, in Zug. Domizil: Höhenweg 9 (bei Dr. Philipp Schneider).

21. Februar 1962. Putzlumpen usw.

Guido Lämmli, in Baar, Depot für Putzlumpen und Putzfäden (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1962, Seite 321). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

22 février 1962.

Brooks Instrument S.A., à Fribourg (FOSC. du 14 décembre 1961, N° 293, page 3635). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale

extraordinaire du 13 février 1962, la société a décidé de porter son capital social de 800 000 fr. à 1 000 000 de fr., par l'émission de 200 actions nouvelles de 1000 fr., nominatives, et de libérer le capital d'un montant de 214 000 fr. par compensation d'une créance de la société «Brooks Instrument Company Inc.», à Hatfield (Pennsylvanie, USA), contre la société «Brooks Instrument S.A.», à Fribourg. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 1 000 000 de fr., divisé en 1000 actions de 1000 fr., nominatives, libéré jusqu'à concurrence de 800 000 fr.

22 février 1962. Produits pour la photographie.

Teilko Société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 4 mai 1961, N° 103, page 1268). A été nommé fondé de pouvoir: Franz Meier, de Büren (Soleure); à Arlesheim (Bâle-Campagne). Il signe collectivement à deux avec une autre personne autorisée.

22 février 1962.

Fafnr Roulements International S.A., à Fribourg (FOSC. du 17 octobre 1961, N° 243, page 3011). Raoul Lenz, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. A été élu à sa place: Luigi Musy, d'Albeuve et Fribourg, à Fribourg, avec signature collective à deux.

22 février 1962.

Wollen-Forster A.G. (Forster-Laines S.A.), à Fribourg (FOSC. du 16 juillet 1958, N° 163, page 1933). Emilienne Kündig n'est plus vice-présidente et membre du conseil; sa signature est radiée. A été nommée vice-présidente: Heidi Aeschlimann, de Rüderswil, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective à deux de la présidente et de la vice-présidente.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

21. Februar 1962. Baustofffabriken usw.

Aktiengesellschaft Hunziker & Cie., Zweigniederlassung in Olten, Baustofffabriken usw. (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1961, Seite 1385), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Otto Brunner, Direktor, ist erloschen.

22. Februar 1962.

Hahermatt-Immobilien A.G. Olten, in Olten (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1960, Seite 1504). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1962, Seite 446) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

16. Februar 1962.

«Basler Handelsbank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft «Banque Commerciale de Bâles Société Financière et de Participations, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1961, Seite 1407). In der Generalversammlung vom 29. Januar 1962 hat die Gesellschaft den Fusionsvertrag genehmigt, der am 5. Januar 1962 mit der «Canada Finanz A.G.» in Herisau, abgeschlossen wurde. Infolge dessen übernimmt sie sämtliche Aktiven und Passiven der «Canada Finanz A.G.» nach Massgabe von Art. 718 OR auf Grund der Bilanz vom 31. Oktober 1961. Den Aktiven (Darlehen, Debitoren, Wertpapiere und Beteiligungen) in der Höhe von Fr. 20 094 651,70 stehen Passiven (Kreditoren) in der Höhe von Fr. 3 136 909,95 gegenüber, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 16 957 741,75 ergibt. Für den Uebernahmepreis im gleichen Betrag erhalten die Aktionäre der aufgenommenen Gesellschaft 33 000 voll liberierte Inhaberaktien zu nominal Fr. 100 der aufzunehmenden Gesellschaft. Ferner wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 4 000 000 wurde durch Ausgabe von 40 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 erhöht auf Fr. 8 000 000, eingeteilt in 79 698 Aktien zu Fr. 100 und 1510 Aktien zu Fr. 20, alle auf den Inhaber lautend und voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 7 bis 15 Mitgliedern. Der bisherige Vizepräsident Jacques Lienhart wurde zum Präsidenten gewählt. Zum Vizepräsidenten und Delegierten wurde der bisherige Präsident Dr. Arnold Stehlin gewählt. Sie zeichnen weiterhin zu zweien. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Max Nievergelt, von und in Zürich, zugleich als Delegierter; Dr. Hugo A. Frey, von Zürich und Hofstetten bei Elgg, in Itzsnach, Gemeinde Kißnacht (Zürich); Paul R. Vischer, von Basel, in Riehen, und Hermann Wild, von Jonschwil und Zürich, in Zürich, diese mit Unterschrift zu zweien, sowie Eugen Baum, deutscher Staatsangehöriger, in Hannover; Robert Dayer, von Hérensne, in Lansanne; Kurt Forberg, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf, und Prof. Dr. Max Saegesser, von Langenthal, in Bern, ohne Unterschriftsbeteiligung.

19. Februar 1962.

J. Keller, Optiker, in Basel (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1957, Seite 1384). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «J. Keller's Erben», in Basel.

19. Februar 1962. Augenoptik usw.

J. Keller's Erben, in Basel. Wwe. Anna Keller-Winkler, von und in Basel, Haus Stebler-Keller, und Luisa Stebler-Keller, beide von Busswil (Bern), in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. November 1961 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «J. Keller, Optiker», in Basel, übernommen hat. Augenoptik. Handel mit optischen Artikeln. Steinertorstrasse 14.

20. Februar 1962.

Leybold-Anlagen Holding A.G. (Leybold-Equipment Holding Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, vor allem an solchen, an denen die Leybold-Hochvakuum-Anlagen G.m.b.H., in Köln, beteiligt ist sowie die Verwertung von Lizenzrechten und die Ueberwachung von Lizenzverträgen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 1100 Aktien zu Fr. 100 und 90 Vorzugsaktien zu Fr. 1000 mit Anrecht auf Ausrichtung einer Vorzugsdividende, alle auf den Namen lautend. Hierauf sind Fr. 155 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Manfred Dunkel, deutscher Staatsangehöriger, in Köln, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Silvio Bianchi, von Basel, in Allschwil, und Friedrich Maerki, von und in Zürich, mit Unterschrift zu zweien. Domizil: Marktplatz 5 (bei Dr. S. Bianchi).

21. Februar 1962.

Erste Aktienbrennerei (Première distillerie par actions), in Basel. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1918, Seite 2086). Neues Domizil: Efringerstrasse 7.

21. Februar 1962. Beteiligungen usw.

Baldus A.G., in Basel, Erwerb von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1959, Seite 3219). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1962 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 2 500 000 wurde durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 10 000 erhöht auf Fr. 3 500 000, eingeteilt in 350 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 10 000.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

22. Februar 1962. Baugeschäft.

Emil Fuchs, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Fuchs-Schmidlin, von Blauen, in Münchenstein. Baugeschäft. Grubenstrasse 2.

22. Februar 1962. Bäckerei, Lebensmittel.

Hans Kummer-Hochuli, in Tecknau. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Kummer-Hochuli, von Kölliken (Aargau), in Tecknau. Bäckerei, Konditorei. Handel mit Lebensmitteln. Hauptstrasse 61.

22. Februar 1962. Baugeschäft.

Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft. Zweigniederlassung Birsfelden, in Birsfelden. Führung eines Baugeschäftes usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1961, Seite 2796), mit Hauptsitz in Basel. Prokura wurde erteilt an Richard Läubin, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

22. Februar 1962. Hoch- und Tiefbau usw.

Jean Cron A.G., Filiale in Allschwil. Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens usw. (SHAB. Nr. 121 vom 30. Mai 1960, Seite 1609), mit Hauptsitz in Basel. Zum Vizepräsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates wurde das Mitglied Rudolf Cron gewählt. Er zeichnet wie bisher für das Gesamtunternehmen zu zweien. Dem neuen Verwaltungsrat Dr. Arnold Stehlin, von Basel, in Böttlingen, ist Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen erteilt.

22. Februar 1962. Tonwaren, Ziegelei.

Passavant-Iselin & Cie. A.G., in Allschwil. Tonwarenfabrik und Ziegelei (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1961, Seite 929). Die Prokura des Ernst Wanner ist erloschen.

22. Februar 1962.

Leichtbaustoffe A.G., Filiale in Münchenstein (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1960, Seite 3067), mit Hauptsitz in Basel. Walter Zürcher, von Schangnau (Bern), nun in Reinach (Basel-Landschaft), wurde zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt; seine Prokura ist erloschen. Otto von Glenck führt anstelle der Einzelprokura nun Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen. Die Prokura des Hugo Schanli ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an: Marc Petermann, von Courgenay (Bern); Peter Kunz, von Trub (Bern), beide in Basel, und Konrad Steiner, von und in Liesberg (Bern). Neues Domizil: Pumpwerkstrasse 21.

22. Februar 1962.

Theurillat Bau A.G., Filiale in Münchenstein (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1960, Seite 3067), mit Hauptsitz in Basel. Fritz Engelho wurde zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ernannt; seine Prokura ist erloschen. Otto von Glenck führt anstelle der bisherigen Einzelprokura nun Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen. Die Prokura von Wilhelm Killius ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an: Peter Kunz, von Trub (Bern), in Basel; Helen Kneubühler, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), und Konrad Steiner, von und in Liesberg (Bern). Neues Domizil: Pumpwerkstrasse 21.

22. Februar 1962. Taxi.

Otto Hofmeier, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Hofmeier-Wartbichler, von Nuglar-St. Pantaleon (Solothurn), in Liestal. Taxi-Unternehmen. Rathausstrasse 11.

Schaffhausen - Schaffhouse - Seiaffusa

22. Februar 1962. Metallwaren, Maschinen usw.

Herfeld Aktiengesellschaft, in Stein am Rhein. Herstellung und Vertrieb von Metallwaren und Maschinen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1959, Seite 122). Elisabeth Herfeld-Just, Vizepräsidentin, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Geschäftsführer Rudolf Rehm, von und in Stein am Rhein, wurde als Vizepräsident und Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Martin Rehm, von und in Stein am Rhein.

22. Februar 1962. Kolonialwaren, Getränke.

R. Sollberger, in Schaffhausen. Handel mit Kolonialwaren und Getränken (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1961, Seite 445). Der Firmainhaber Rudolf Sollberger und seine Ehefrau Maria geb. Leberer, haben durch Ehevertrag die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

22. Februar 1962.

Wegmann, Heizungsanlagen, Nachfolger Lehmann & Cie. A.-G., Filiale Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1961, Seite 2137), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Ernst Oberle ist erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

14. Februar 1962.

Skliff Azmännig A.G., in Goldingen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Januar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und Betrieb eines Skiliftes von Hintergoldingen auf die Azmännig sowie den Bau und die Uebernahme von Gastwirtschaften und weiteren Nebenbetrieben, soweit diese mit dem Gesellschaftszweck in Verbindung stehen. Die Gesellschaft ist befugt, für ihre Zwecke Liegenschaften zu erwerben, zu veräußern, zu pachten oder verpachten und sich an ähnlichen Unternehmen zu beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 340 000, eingeteilt in 680 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Gründeraktionären die in Art. 3 der Statuten näher bezeichneten Rechte und Pflichten aus der Bau- und Betriebsbewilligung der Skiliftanlage gemäss Regierungsratsbeschluss vom 28. September 1961 sowie der Dienstbarkeits- und Lieferungsverträgen nach besonderem Verzeichnis. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt, das «St. Galler Volksblatt», in Uznach, und der «Zürcher Oberländer», in Wetzikon. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Niedermann, von Niederhelfenschwil, in Lichtensteig, Präsident; Anton Oberholzer, von und in Goldingen, Vizepräsident; Willi Brühwiler, von Dussnang (Lichtenau), in Wattwil, Protokollführer; Eduard Amstutz, von Engelberg, in Lichtensteig;

Willi Kaiser, von Au (Thurgau), in Wald (Zürich); Alois Stehrenberger, von Frillschen-Bussnang (Thurgau), in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (St. Gallen), und Otto Rüegg, von und in St. Gallenkappel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit Willi Brühwiler oder Eduard Amstutz. Geschäftsdomizil: Alte Sonne, Hintergoldingen.

20. Februar 1962. Waschautomaten usw.

Otto Nef, in St. Gallen, Handel mit und Reparatur-Service für Haushaltapparate der Elektrobranche, insbesondere Waschautomaten und -Maschinen (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1961, Seite 3216). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma Otto Nef Handels AG, in St. Gallen.

20. Februar 1962. Haushaltmaschinen usw.

Otto Nef Handels AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Haushaltmaschinen und -apparaten; ferner die Übernahme von Vertretungen für die genannten Waren. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und veräußern, sich an anderen Unternehmungen beteiligen, sowie den Reparaturservice für die von ihr vertretenen Maschinen und Apparate übernehmen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 250 Prioritätsnamenaktien zu Fr. 200 und 50 Stammhaberaktien zu Fr. 1000. Die Prioritätsaktien sind beim Liquidationserlös bevorzugt. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Otto Nef», in St. Gallen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 7. Februar 1962 und Uebernahmebilanz per 31. August 1961, Aktiven von Fr. 1 967 224.72 und Passiven von Fr. 1 907 224.72 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 60 000. Für den Uebernahmepreis von Fr. 60 000 erhält der Sacheinleger 200 voll liberierte Prioritätsnamenaktien zu Fr. 200 und 20 voll liberierte Stammhaberaktien zu Fr. 1000. Die restlichen Fr. 40 000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Nef, von Urnäsch, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, Präsident; Hans Steller, von Starkkirch (Solothurn), in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, Delegierter, und Johann Roggenmoser, von Oberägeri, in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Geschäftshaus Walthalla, Kornhausstrasse 3.

Graubünden - Grisons - Grigioni

22. Februar 1962. Maschinen usw.

Terno AG, in Küblis, Fabrikation von und Handel mit Maschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1962, Seite 5). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Februar 1962 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 75 neuen Aktien zu Fr. 1000 und 50 Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt jetzt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Alle Aktien sind voll einbezahlt.

22. Februar 1962. Bauunternehmung.

Fausto Mazzoleni & Söhne, in Chur, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1958, Seite 511). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Mazzoleni A.G.», in Chur.

22. Februar 1962. Hoch- und Tiefbau.

Mazzoleni A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 15. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften und andere Vermögenswerte erwerben und veräußern. Sie übernimmt gemäss Vertrag vom 15. Februar 1962 Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Fausto Mazzoleni & Söhne», in Chur, auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1961, wonach die Aktiven Fr. 1 017 331.94 und die Passiven Fr. 459 548.18 betragen. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 557 783.76 erhalten die Sacheinleger 400 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 157 783.76. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000, Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Francesco Mazzoleni, Präsident; Elio Mazzoleni und Arnaldo Mazzoleni, alle von Augio (Graubünden), in Chur. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Dreibündenstrasse 17.

22. Februar 1962.

Royce Investierungen A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Februar 1962 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen, Finanzierungen und den Abschluss von Treuhändgeschäften. Sie kann Grundeigentum erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Arthur Lang, von Baden (Aargau), in Sorengo (Tessin), Präsident, und Dr. Fernando Garzoni, von Stabio (Tessin), in Ereganzona (Tessin). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 6, Büro Dr. D. Capaul.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

20 febbraio 1962. Immobili, ristorante.

Gorgella S.A., in Camorino, beni immobiliari, ristorante (FUSC. dell'8 maggio 1953, N° 105, pagina 1128). Giacomo Parini, Olinto Mozzini, Plinio Mozzini, Ermanno Rossi, Pierino Albertini, Virgilio Rebozzi e Silvio Regusci, dimissionari, non fanno più parte dell'amministrazione. Le firme di Giacomo Parini e di Olinto Mozzini sono pertanto estinte. Il nuovo consiglio d'amministrazione è così composto: Ivo Sciarini di Osvaldo, presidente; Osvaldo Sciarini fu Giuseppe, segretario, e Anita Sciarini nata Rebozzi, tutti da Lavertezzo, in Cadenazzo. Vincolano la società il presidente e il segretario con firma collettiva. Recapito invariato: Ristorante Centrale. Uffici: presso il segretario, Ristorante Svizzero, a Cadenazzo.

Ufficio di Biasca

1° febbraio 1962.

Pianaccio Società Cooperativa di Costruzioni, in Biasca. Con questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa il cui scopo è quello di costruire casa d'abitazione a carattere sociale per famiglie numerose e con reddito limitato. A tale scopo la società si propone di acquistare immediatamente, da Leonilde Morini nata Delmuc, in Biasca, i fondi mappali N° 1774, Pianaccio crampo di mq. 3270 e N° 2829, Pianaccio, crampo di mq. 110, al prezzo complessivo di 30 420 fr. Gli statuti portano la data del 19 gennaio 1962. Ogni socio è tenuto a sottoscrivere una quota sociale di 100 fr. I soci sono esonerati di ogni e qualsiasi responsabilità per gli impegni assunti dalla società. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale del Canton Ticino e, nei casi previsti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione, composto di tre a cinque membri. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri dell'amministrazione. L'amministrazione è composta di: Valerio Morini di Angelo, da ed in Biasca, presidente; Angelo Morini fu Stefano, da ed in Biasca, vice-presidente; Graziano Morini di Angelo, da ed in Biasca, segretario-cassiere. Sede e recapito: Biasca, presso ditta Morini Angelo & C.

Ufficio di Locarno

19 febbraio 1962. Lavori in gesso, ecc.

Mordasini, Ciarnella & Gamboni, in Comolengo. Giovanni Mordasini fu Quirino, Mario Gamboni di Giacomo, entrambi da ed in Comolengo, e Ferruccio Ciarnella fu Damiano, cittadino italiano, a Comolengo, hanno costituito, in data 1° febbraio 1962, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale suindicata. La ditta è vincolata dalla firma collettiva dei tre soci. Lavori in gesso ed intonaco.

19 febbraio 1962.

Società Locarnese di Partecipazioni e Immobiliare, in Locarno, società anonima (FUSC. del 15 settembre 1961, N° 216, pagina 2689). Nelle sue assemblee del 15 gennaio e 11 febbraio 1962, la società ha deciso l'aumento del capitale sociale da 800 000 fr. a 1 600 000 fr. mediante l'emissione di 8000 nuove azioni al portatore da 100 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale è di 1 600 000 fr., suddiviso in 16 000 azioni al portatore, di 100 fr. cadauna, interamente liberate. In tale senso è stato modificato lo statuto.

19 febbraio 1962. Albergo.

Regli Giuseppe, in Ascona. Titolare è Giuseppe Regli fu Battista, da Andermatt, in Ascona. Gerenza Albergo Piazza-Garni. Piazza.

19 febbraio 1962. Costruzioni, ecc.

Hufschmid Leo, in Gerra Verzasca. Il titolare è Leo Hufschmid fu Leo, da Niederwil (Argovia), a Gerra Verzasca Piano. Impresa di costruzioni e pittura. Gerra Verzasca Piano, Casa Edera.

20 febbraio 1962. Grotto.

Coniugi Arturo e Margherita Maspoli, in Losone. Arturo Maspoli fu Elvezio e moglie Margherita nata Bellini, da Balerna, a Losone, hanno costituito, in data 1° gennaio 1962, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Gerenza Antio Grotto Losone. Frazione S. Lorenzo.

20 febbraio 1962. Costruzioni giardino.

Heinz Clausen, in Minusio. Il titolare è Heinz Clausen, di Emilio, da Biberist (Soletta), a Minusio. Impresa costruzioni giardini. Via Brione, Casa Mimosa.

Ufficio di Lugano

1° febbraio 1962.

Ceresio, società cooperativa di costruzione, a Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa avente per scopo di acquistare terreni fabbricabili e di costruire case d'abitazione e di affittare gli appartamenti innanzitutto ai suoi soci. Lo statuto porta la data del 17 gennaio 1962. Le quote sociali sono di 100 fr. I soci sono svincolati da ogni responsabilità per quanto concerne gli impegni della società. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 7 membri. Mario Beretta-Piccoli fu Carlo, da ed in Lugano, presidente; Roger Moresi di Dorido, da Valeolla, in Lugano, segretario, e Elio Alberti di Vito, da Cademario, in Lugano, cassiere, firmano collettivamente a due. Recapito: Via Posta 8.

20 febbraio 1962. Immobili.

Orsic S.A., precedentemente a Zurigo (FUSC. del 13 giugno 1961, N° 135, pagina 1693). Con atto notarile della sua assemblea generale del 31 gennaio 1962 la società a deciso di trasferire la sua sede sociale a Lugano. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. La società ha per scopo l'acquisto e la vendita di immobili. Lo statuto originario reca la data del 30 marzo 1931 ed è stato modificato il 10 gennaio 1946, 25 aprile 1961 e il 31 gennaio 1962. Il capitale sociale è di 60 000 fr., diviso in 60 azioni nominative da 1000 fr. cadauna, liberato nella misura del 50% (30 000 fr.). Le pubblicazioni hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da uno a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Dott. Graziano Papa fu Elvezio, da Biasca, in Chiasso, il quale vincolerà la società con firma individuale. Le firme del Dott. Martin von Schulthess, amministratore unico dimissionario, e della procuratrice Elisabeth von Schulthess sono radiate. Recapito: via Pioda 6 (c/o studio legale Papa).

20 febbraio 1962. Ristorante.

Giovanna Roduit, a Lugano. Titolare è Giovanna Roduit nata Dallagiacoma, da Leytron (Vallese), in Lugano, moglie di Edmondo Roduit e debitamente autorizzata dallo stesso. Ristorante con alloggio. Via Landreani 1.

20 febbraio 1962. Costruzioni, ecc.

Melo & Co., a Lugano, impresa di costruzioni, ecc., società in accomandita (FUSC. del 17 maggio 1961, N° 113, pagina 1408). La società è sciolta dal 1° gennaio 1962. La liquidazione essendo terminata, la società è cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla società «Novedil S.A.», a Lugano, qui sotto iscritta.

20 febbraio 1962. Costruzioni edili, ecc.

Novedil S.A., a Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto notarile e statuti del 17 febbraio 1962, una società anonima avente per scopo: lavori di costruzione, di sopra e sottostruttura, noleggio di macchine ed attrezzature per l'edilizia. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato. È fatto apporto alla società dell'attivo e del passivo della società in accomandita «Melo & Co.», a Lugano, cancellata, che presenta un attivo di 599 705 fr. ed un passivo di 550 400 fr. con un attivo netto di 49 305 fr. come risulta dal bilancio al 31 dicembre 1961. L'apporto è accettato per 49 000 fr. dietro rinnesa all'apportatore

Carlo Melo di 49 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. La rimanenza di 51 000 fr. è liberata in contanti. Le pubblicazioni sociali hanno luogo sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le convocazioni e comunicazioni sono inviate agli azionisti se noti, mediante lettera raccomandata. La società è amministrata da un amministratore unico o da un consiglio di amministrazione composto da 3 a 5 membri, attualmente da: Ernesto Tanner di Ernesto, da Horgen, in Bioggio, presidente; Ottorino Balbiani detto Nino, da ed in Lugano, vice-presidente; Carlo Melo di Carlo, di nazionalità italiana, in Genova Voltri (Italia), membro. La società è vincolata dalla firma individuale dei membri del consiglio di amministrazione. Recapito: Via G.-B.-Pioda 12 (uffici propri).

20 febbraio 1962. Celle frigoriferanti, ecc.
Artic S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 19 febbraio 1962, è stata costituita, sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: la costruzione e l'esercizio di celle frigoriferanti ed il commercio di prodotti congelati. Il capitale sociale è di 150 000 fr., diviso in 150 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sono effettuate sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni sono indirizzate agli azionisti per lettera raccomandata in quanto siano noti. L'amministrazione è affidata ad un consiglio d'amministrazione composto da uno a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è D^r Nello Celio fu Romeo, da Quinto, in Lugano, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: Via Marconi 4, c/o studio Celio-Galli.

20 febbraio 1962.
Corinzia Holding S.A., a Lugano, partecipare a società immobiliari (FUSC. del 23 gennaio 1962, N° 18, pagina 227). Il capitale sociale di 1 500 000 fr. è attualmente interamente liberato.

20 febbraio 1962. Alberghi.
Hotie S.A., a Castagnola, l'acquisto e la vendita l'esercizio di alberghi (FUSC. del 15 febbraio 1962, N° 38, pagina 489). Hans Loeliger fu Johann Jakob, da Münchenstein, in Castagnola, è stato nominato procuratore con firma collettiva a due con altro avente diritto.

20 febbraio 1962.
Chocolata Tittis S.A. (Chocolat Tittis S.A.) (Tittis Schokoladen A.G.) (Tittis Chocolate Ltd.), a Caslano, fabbricazione commercio di cioccolato, ecc. (FUSC. del 15 febbraio 1962, N° 38, pagina 489). Il capitale sociale di 300 000 fr. è attualmente interamente liberato.

20 febbraio 1962. Investimenti mobiliari ed immobiliari.
Erma S.A., a Lugano, investimenti mobiliari ed immobiliari (FUSC. del 10 aprile 1961, N° 82, pagina 992). Attuale domicilio dell'amministratore unico D^r Silvio Bianchi è ora Allschwil (Basilea-Campagna).

20 febbraio 1962.
Disereta Società Fiduciaria S.A., a Lugano, l'esecuzione di mandati fiduciari, ecc. (FUSC. del 29 marzo 1960, N° 74, pagina 991). Attuale domicilio del membro D^r Silvio Bianchi è ora Allschwil (Basilea-Campagna).

21 febbraio 1962. Investimenti mobiliari.
Alla S.A., a Lugano, investimenti mobiliari (FUSC. del 8 dicembre 1960, N° 288, pagina 3527). Nuovo domicilio dell'amministratore unico D^r Silvio Bianchi è Allschwil (Basilea-Campagna).

21 febbraio 1962.
Mobilwerte-Verwaltungs A.G., a Lugano, amministrazione di capitale (FUSC. del 29 maggio 1959, N° 121, pagina 1525). Questa società è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Lugano in seguito al trasferimento della sede sociale a Zug (FUSC. del 2 febbraio 1962, N° 27, pagina 318).

21 febbraio 1962. Alberghi, ecc.
Teeares S.A., a Lugano, compra-vendita di alberghi, ecc. (FUSC. del 24 dicembre 1958, N° 301, pagina 3481). Giovanni Kessler, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Max Achermann, da ed in Lucerna, già presidente, è ora amministratore unico e vincolerà la società con firma individuale.

21 febbraio 1962.
Franz Carl Weber S.A. Casa speciale del giocattolo, a Lugano (FUSC. del 4 febbraio 1960, N° 28, pagina 391), società anonima con sede principale a Zurigo. Nuovo domicilio di Franz Carl Weber è ora a Küsnacht (Zurigo).

21 febbraio 1962.
Società Generale d'Assicurazioni Succursale di Lugano, a Lugano (FUSC. del 20 maggio 1960, N° 121, pagina 1609), società anonima con sede principale a Ginevra. Ernesto Fontaine non è più direttore generale; resta membro e segretario del consiglio di amministrazione e firmerà ora collettivamente a due tanto per la sede principale che per le succursali. Firma individuale tanto per la sede principale che per le succursali è conferita a Noël-Louis Piccol, da Versoix, in Chêne-Bougeries, nominato direttore generale.

22 febbraio 1962. Investimenti immobiliari.
Later S.A., a Lugano, investimenti immobiliari (FUSC. del 27 dicembre 1961, N° 303, pagina 3753). Questa ragione sociale è cancellata d'ufficio dal registro di commercio di Lugano in seguito al trasferimento di sede della società a Basilea (FUSC. del 9 febbraio 1962, N° 33, pagina 421).

22 febbraio 1962. Musica, ecc.
Hug & Co., succursale di Lugano, società in accomandita, commercio di musica, ecc. (FUSC. del 20 settembre 1960, N° 220, pagina 2712). Firma individuale tanto per la sede principale che per le succursali è conferita a Alwin J. Künzli, da Aadorf (Turgovia), in Zurigo.

Distretto di Mendrisio

20 febbraio 1962. Partecipazioni.
SAM Holding S.A., in Mendrisio, partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC. del 26 dicembre 1961, N° 303, pagina 3742). Giuliana Gerosa non è più amministratrice unica; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato D^r Giulio Guglielmetti fu Gaetano, da Gentilino, in Mendrisio, il quale vincolerà la società con firma individuale.

22 febbraio 1962. Strumenti diamantati, ecc.
Dialho S.A., in Morbio Inferiore, fabbricazione e commercio di strumenti diamantati, apparecchi e specialità per l'arte dentaria, ecc. (FUSC. del 17 gennaio 1960, N° 21, pagina 291). La società è cancellata d'ufficio in relazione alle disposizioni dell'art. 89 dell'ORC. (Decisione Autorità di sorveglianza del 12 febbraio 1962).

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Aigle

21 février 1962. Restaurant.
F. Monnet, à Aigle, exploitation du café-restaurant de la Banque (FOSC. du 10 avril 1951, page 864). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 février 1962. Restaurant.
W. R. Brandt, à Aigle. Le chef de la maison est Willy René Brandt, allié Knecht, de Bienne, à Aigle. Exploitation du café-restaurant de la Banque. Place du Marché.

Bureau de Cossonay

22 février 1962. Meubles, agencements de magasins.
Barben, à La Sarraz. Le chef de la maison est Heinz Barben, de Spiez (Berne), à La Sarraz. Fabrication et vente de meubles et d'agencements de magasins.

Bureau d'Echallens

21 février 1962.
Syndicat agricole et d'élevage de Pailly, à Pailly, société coopérative (FOSC. du 26 octobre 1918, N° 251, page 2884). Georges-André Deriaz, de Baulmes, à Pailly, est désigné en qualité de vice-président, en remplacement de Marcel Bolomey, qui est radié et dont la signature est éteinte. Bernard Piot, de et à Pailly, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Jacques Gonet, qui est radié et dont la signature est éteinte. La société est engagée par la signature à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau de Lausanne

Rectification.
Société immobilière des Martinets, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 février 1962, page 571). Le prénom de l'administrateur Lämmli est Heinrich et non Henrich.

21 février 1962. Brûleurs automatiques.
Ing. W. Oertli Aktiengesellschaft, succursale de Lausanne, brûleurs automatiques (FOSC. du 15 novembre 1961, page 3326), société anonyme avec siège principal à Dubendorf. Les pouvoirs du fondé de procuration Maurice Rossier sont éteints.

21 février 1962. Restaurant.
Marianne Folly, à Lausanne. Chef de la maison: Marie-Séraphine dite Marianne Folly, d'Ogens (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-restaurant de l'Elysée». 31, avenue d'Ouchy.

22 février 1962.
Société immobilière de Montriond-Prairial C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1948, page 3474). Le président Alphonse Guignet est démissionnaire; sa signature est radiée. Laurent d'Okolski, secrétaire (inscrit), est nommé président. Renée Rossier-Guignet, de Villarzel, à Bâle, est nommée secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Le bureau est transféré rue du Midi 1 (chez le président).

22 février 1962.
Société immobilière de Montriond-Prairial A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1948, page 3474). L'administrateur Alphonse Guignet est démissionnaire; sa signature est radiée. Laurent d'Okolski, de Henau (St-Gall), à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

22 février 1962.
Société Coopérative Vaudoise d'Alpage, à Lausanne (FOSC. du 8 août 1952, page 2008). Le secrétaire-caissier Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. William de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud), est nommé secrétaire-caissier. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le bureau est transféré Galeries du Commerce 84 (chez W. et H. de Rham).

22 février 1962. Immeubles.
Rumine-Eglantine A. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 14 août 1961, page 2381). L'administrateur Georges Brazzola est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Alfred Borter, d'Interlaken, à Pully, président; Georges Ganière, des Ponts-de-Martel, à Lausanne, et Romain Berberat, de Lajoux (Berne), à Lausanne. Le bureau est transféré rue Centrale 15 (chez Fiduciaire Privée S.A.).

22 février 1962. Immeubles.
La Presle S.A., à Pully, société immobilière (FOSC. du 18 août 1961, page 2425). L'administrateur Pierre Antille est démissionnaire; sa signature est radiée. Seule administratrice avec signature individuelle: Lucienne Antille-Fischer, de Sierre, à Pully.

22 février 1962. Direction et administration d'activités financières et commerciales.

Alcoa S.A., à Lausanne, société ayant pour but d'administrer, de diriger et de surveiller toutes activités financières et commerciales de sociétés affiliées (FOSC. du 29 décembre 1961, page 3778). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 février 1962, la société a modifié sa raison sociale en Alcoa International, S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'orthographe du nom du directeur inscrit est Robert-Banks Smith. Les bureaux de la société sont transférés avenue d'Ouchy 61 (dans ses locaux).

22 février 1962. Construction de maisons.
La Maison Ouvrière, à Lausanne, construction de maisons simples et confortables, société coopérative (FOSC. du 23 juillet 1954, page 1913). Le secrétaire Léon Perret est décédé; sa signature est radiée. Jean Coigny, administrateur (inscrit), est nommé secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

22 février 1962. Immeubles.
S.I. Roches-Plateires, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 décembre 1959, page 3482). L'administratrice Fernande Jaunin est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: William de Rham, de Giez, à Saint-Sulpice (Vaud). Les bureaux sont transférés Galeries du Commerce 84 (chez Solvalor S.A.).

Bureau de Moudon

20 février 1962. Réparations, machines agricoles.
Emile Tenthoray, à Villars-le-Comte. Le chef de la maison est Emile Tenthoray, allié Bigler, de Dompierre-sur-Lucens et Villars-le-Comte. Marchalerie, vente et réparation de machines agricoles.

Bureau de Vevey

20 février 1962. Immeubles.
S.J. Jolimont A. S.A. Vevey, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 21 juillet 1961, page 2139). Le capital social de 50 000 fr., jusqu'ici libéré à concurrence de 20 000 fr., est entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication, par décision de l'assemblée générale du 8 février 1962.

20 février 1962.
S.I. Jolimont B. S.A. Vevey, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 21 juillet 1961, page 2139). Le capital social de 50 000 fr., libéré jusqu'ici à concurrence de 20 000 fr., est entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication, par décision de l'assemblée générale du 8 février 1962.

20 février 1962. Grains et farines, produits agricoles.
R. von Gunten, à Vevey; grains et farine, produits agricoles, etc. (FOSC. du 12 avril 1951, page 892). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris le 1^{er} janvier 1962 par la société en nom collectif «B. von Gunten et Cie», ci-après inscrite.

20 février 1962. Produits agricoles.
R. von Gunten et Cie, à Vevey. Sous cette raison Robert von Gunten, de Sigriswil, à Vevey, et ses enfants Gérard von Gunten, de Sigriswil, et Marianne von Gunten, de Sigriswil à Vevey, cette dernière mineure représentée par son curateur ad hoc Daniel Bornand, de Sainte-Croix, à Moutreux, en vertu d'approbation de l'autorité tutélaire du 1^{er} février 1962, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1962 et qui a repris des cette date l'actif et le passif de la raison individuelle «R. von Gunten», à Vevey, radiée. Les associés Robert et Gérard von Gunten signent individuellement. Procuration individuelle est conférée à Otto Walti, de Dürrenäsch (Argovie), à Corseaux. Commerce de produits agricoles. Rue du Torrent 10.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de St-Maurice

20 février 1962.
Ateliers de Constructions Métalliques et Mécaniques Giovanola Frères S.A., à Monthey (FOSC. du 21 novembre 1960, page 3317). Auguste Chevallay n'est plus fondé de pouvoirs; il est membre du conseil d'administration; sa signature est radiée. Bruno de Kalbermatten, de Sion, à Lausanne, est entré dans le conseil comme membre sans signature. Carl Guby, d'Allemagne, à Monthey, a été nommé fondé de pouvoirs et ingénieur en chef; il signe collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

20 février 1962. Boucherie.
Denis Bircher, à Bagnes, boucherie (FOSC. du 13 juin 1956, page 1525). La raison est radiée par suite de constitution de la société en nom collectif «Denis Bircher et Cie», à Bagnes.

20 février 1962. Charcuterie, boucherie.
Denis Bircher et Cie, à Bagnes. Denis Bircher, son épouse Jeanne née Oreiller, Louis Bircher et Elisabeth Bircher, les quatre de et à Bagnes, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1960. L'associé Denis Bircher a seul la signature. Fabrication et commerce de charcuterie, boucherie, avec magasin de vente à Verbier. Le Châble.

20 février 1962.
Caisse de crédit mutuel de Dorénaz, à Dorénaz. Sous cette raison s'est constituée, selon statuts du 31 janvier 1962, une société coopérative visant l'acceptation à intérêt des dépôts sur livrets d'épargne, contre obligations et en comptes-courants; l'octroi de prêts et crédits à ses sociétaires, la constitution d'une fortune coopérative indivisible et solidairement. Les membres souscrivent une part sociale de 100 fr. Ils répondent solidairement et de façon illimitée des engagements sociaux et sont tenus à des versements supplémentaires si le capital social n'a plus sa valeur intrinsèque. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction se compose de 3 à 5 membres, actuellement de Freddy Paccolat, président; Francis Veuthey, vice-président; et Marcel Biollay, secrétaire, les trois de et à Dorénaz. Ils engagent la société par leurs signatures collectives à deux.

20 février 1962.
Société anonyme des téléfériques de Verbier, à Bagnes (FOSC. du 2 juin 1960, page 1645). Selon procès-verbal authentique de son assemblée du 16 février 1962, la société a porté son capital de 2 400 000 fr. à 3 000 000 de fr. par l'émission de 1200 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Le capital est ainsi actuellement de 3 000 000 de fr., divisé en 6000 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés sur ce point et sur d'autres points non publiés.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

16 février 1962. Horlogerie.
Nouvelles Pierres S.A., à Saint-Blaise. Suivant acte authentique et statuts du 15 janvier 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, la recherche, le développement, la vente et la représentation de pierres synthétiques pour l'horlogerie et l'industrie en général, ainsi que la fabrication de tous appareils, instruments accessoires et machines spéciaux se rapportant à la fabrication de la pierre synthétique. Le capital social est de 500 000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 300 000 fr. par apports en nature, selon convention authentique du 15 janvier 1962, comprenant des machines, appareils, matières premières, mobilier, etc. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Fernand Chapatte, des Bois, à Saint-Blaise, président, et de Claude-Pierre Jaeggi, de Rechterswil (Solcure), à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, les deux avec signature collective à deux. Chemin de la Plage 24.

Genf - Genève - Ginevra

21 février 1962. Bois, matériaux de construction.
John Schmidt, à Genève, commerce de bois et matériaux de construction, ainsi que de combustibles (FOSC. du 18 novembre 1946, page 3366). Nouvelle adresse: 16, quai du Cheval-Blanc.

21 février 1962. Hôtel-pension.
J. Schmitz, à Genève, hôtel-pension à l'enseigne «Hôtel-Pension Voltaire» (FOSC. du 30 septembre 1953, page 2325). L'inscription est radiée par suite de départ et cessation d'exploitation (radiation d'office en vertu de l'art. 68, al. 1^{er}, ORC).

21 février 1962. Pendules électriques et montres.
Triponez A., à Genève, commerce de pendules électriques et de montres (FOSC. du 26 avril 1951, page 1016). L'inscription est radiée par suite de cessation d'exploitation.

21 février 1962. Laiterie-épicerie.
Georges Bühler-Ramseyer, à Genève. Chef de la maison: Georges-Gustave Bühler, allié Ramseyer, de Sigriswil (Berne), à Genève. Laiterie-épicerie. 5, rue des Pâquis.

21 février 1962. Mercerie, lingerie.
Mme G. Giorgis, à Genève. Chef de la maison: Ginette-Marguerite Giorgis née Uhlmann, de Valangin (Neuchâtel), à Genève, autorisée par son mari Albert-Jean-Paul Giorgis. Commerce de mercerie, lingerie et bonneterie. 61, rue du Grand-Pré.

21 février 1962. Café-brasserie.
E. Paris, à Genève. Chef de la maison: Eugène Paris, de Concise (Vaud), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café du Commerce». 21, rue des Eaux-Vives.

21 février 1962. Hôtel meublé.
C. Perren, à Genève. Chef de la maison: Clovis Perren, de Mollens (Valais), à Genève. Hôtel meublé à l'enseigne «Hôtel de Paris». 27, rue des Gares.

21 février 1962. Immeubles, etc.
Pierre Poncet, à Genève, gérance, achat et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 31 août 1950, page 2247). Procuration individuelle a été conférée à Marcel-Ernest Nizzia, de Carouge, à Genève.

21 février 1962. Bar.
Mme L. Moret, à Genève, café-restaurant-brasserie à l'enseigne «Café de la Renaissance» (FOSC. du 29 octobre 1958, page 2886). Nouvel objet: exploitation d'un bar à l'enseigne «Grac-O-Bar». Nouvelle adresse: 32, rue de Lausanne.

21 février 1962. Vins, spiritueux.
Cléricali et Guazzoni, à Carouge, commerce en gros de vins, spiritueux, liqueurs et apéritifs, société en nom collectif (FOSC. du 12 mai 1958, page 1314). Carmen Guazzoni n'est plus associée.

21 février 1962. Papeterie, fournitures, meubles de bureau.
Briquet et fils, société en commandite, à Genève, commerce de papeterie, fournitures et meubles de bureau (FOSC. du 11 juin 1959, page 1665). L'associé commanditaire Pierre-Edouard Briquet est décédé. Marc Briquet, Alice-Marie Marie née Briquet, Rachel Wyler née Briquet et Madeleine Schmid née Briquet restent associés commanditaires pour une commandite indivise dont le montant est réduit de 25 396 fr. 75 à 20 317 fr. 40. La société est désormais représentée par chacun des associés indéfiniment responsables. La procuration de René-Paul Berner est radiée.

21 février 1962.
Société Immobilière La Pereuse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 mai 1961, page 1286). Un acte de défaut de biens a été délivré à l'administration cantonale des contributions publiques. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

21 février 1962.
Société Immobilière Rue Philippe Plantamour N° 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1957, page 2638). Jean Armleder, directeur (inscrit), a été nommé en outre membre et secrétaire du conseil d'administration; il continue à signer individuellement.

21 février 1962. Participations.
Nafin S.A., à Genève, administration de participations à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 6 juillet 1949, page 1803). La société est dissoute. Elle est entrée en liquidation sous la raison sociale **Nafin S.A. en liquidation**. Liquidateur: Armand Joos, de et à Genève, avec signature individuelle. Alfred Kern n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de liquidation: 2, avenue de Warens, chez Armand Joos.

21 février 1962. Mercerie, bonneterie, etc.
Société anonyme Amédée Duc, Ancey, succursale de Genève, à Genève, succursale de la «Société anonyme Amédée Duc», société anonyme du droit français ayant son siège à Ancey (Haute-Savoie, France), immatriculée au registre du commerce d'Ancey, sous le N° 54 B 27. Statuts du 12 janvier 1950, modifiés en dernier lieu le 28 décembre 1959. But social: commerce en gros de mercerie, bonneterie, lingerie, blanc, modes, couvertures, confections, articles de bazar et de sports, jouets, papeterie, parfumerie, droguerie et coutellerie. Objet particulier de la succursale: importation et vente en gros des produits énumérés ci-dessus. Capital: 1 500 000 NF fr., entièrement versé, divisé en 15 000 actions de 100 NF fr., nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire. Administration: Amédée-Marius Duc, à Ancey, président directeur général; François Entremont, à Ancey; Marius-Raymond Entremont, à Ancey; Paul Béchet, à Cluses (Haute-Savoie, France), et André-Marius Dubois, à Ancey, tous de France. Signature individuelle pour la société: Amédée-Marius Duc, président directeur général. Procuration individuelle pour la succursale: Pierre-Georges Schlielin, de et à Genève. Bureaux de la succursale: 5, avenue Léon-Gaud.

21 février 1962. Investissements à l'étranger.
Société Anonyme de Promotion et d'Etudes, à Genève. Date des statuts: 2 février 1962. But: l'étude de possibilités d'investissements à l'étranger dans le domaine technique, dans le domaine de l'équipement industriel et commercial; la recherche d'investissements et la promotion d'opérations d'équipement ainsi que la négociation et la conclusion d'affaires internationales. L'activité de la société s'exercera principalement à l'étranger. Capital: 300 000 fr., entièrement versé, divisé en 300 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Henri-Paul Brechbühl, de et à Genève, président; Odet Perrin, de Payerne (Vaud), à Yverdon (Vaud), secrétaire, et Ferdinand von Goldschmidt-Rothschild, de et à Riehen (Bâle-Ville). Signature: collective à deux des administrateurs et de Ruy-S. Costa, du Portugal, à Amsterdam (Pays-Bas), directeur. Domicile: 8, boulevard du Théâtre, chez la Banque Romande.

Bank Widemann & Co. AG., Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1961		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postheekguthaben	1 168 679	76	Bankenkreditoren auf Sicht	670 140	60
Coupons	2 189	85	Bankenkreditoren auf Zeit	2 384 173	90
Bankendebitoren auf Sicht	887 251	74	Kreditoren auf Sicht	2 032 415	—
Bankendebitoren auf Zeit	35 015	70	Kreditoren auf Zeit	952 666	85
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	14 737	30	Einlagehefte	346 910	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	4 666 598	85	Sonstige Passiven	336 816	35
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 32 378.—			Dividende pro 1961	64 000	—
Wertschriften und Beteiligungen	1 243 548	05	Aktienkapital	1 000 000	—
Sonstige Aktiven	10 681	10	Ordentliche Reserve	180 000	—
			Spezialreserve	30 000	—
Kauttionen: Fr. 47 400.—			Gewinn-Vortrag	31 579	65
	8 028 702	35	Kauttionen: Fr. 47 400.—		
				8 028 702	35
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1961		Ertrag	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	90 898	75	Gewinnvortrag vom Vorjahr	30 896	55
Kommissionen	78 172	83	Aktivzinsen	167 496	45
Bankbehörde und Personal	248 705	50	Kommissionen	258 753	45
Geschäfts- und Bürokosten	105 930	03	Ertrag des Wechselportefeuilles	6 457	95
Steuern und Abgaben	39 641	42	Ertrag der Wertschriften	292 485	60
Rückstellungen und Abschreibungen	40 000	—	Verschiedene Erträge	12 838	18
Reingewinn:					
Vortrag vom Vorjahr	Fr. 30 896.55				
Reingewinn 1961	Fr. 134 683.10				
	165 579	65			
	768 928	18		768 928	18
Verteilung des Reingewinnes		Zusammensetzung des Wertschriftenportefeuilles per 31. Dezember 1961			
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Gewinnvortrag vom Vorjahr	30 896	55	Schweizerische Obligationen		
Reingewinn	134 683	10	Gemeinden	Fr. 2 700.—	
	165 579	65	Banken	Fr. 56 500.—	
1. 8% Dividende pro 1961			Industrieunternehmen	Fr. 46 800.—	
a/ Fr. 600 000.— für 12 Monate	Fr. 48 000.—		Diverse Obligationen	Fr. 4 500.—	110 500
a/ Fr. 400 000.— für 6 Monate	Fr. 16 000.—		Schweizerische Pfandbriefe		19 800
2. Zuweisung an ordentliche Reserve	20 000	—	Schweizerische Aktien		
3. Zuweisung an Spezialreserve	20 000	—	Banken	Fr. 96 075.—	
4. Zuweisung an Wohlfahrtsfonds für das Personal	30 000	—	Finanzgesellschaften	Fr. 264 860.—	
5. Vortrag auf neue Rechnung	31 579	65	Industrieunternehmen	Fr. 205 150.—	
	165 579	65	Diverse Aktien	Fr. 58 980.—	625 065
			Ausländische Obligationen		
			Oeffentlich-rechtliche Unternehmen	Fr. 101 469.55	
			Diverse	Fr. 24 782.50	126 252
			Ausländische Aktien		163 881
			Anteile von Anlagetrusts		18 050
			Beteiligungen		180 000
				1 243 548	05

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Réglementation de l'exportation

Le «Journal Officiel de la République française» du 24 février 1962 a publié un avis informant les exportateurs des modifications suivantes qui ont été apportées à la liste des marchandises, dont l'exportation de France demeure subordonnée à la production en douane de licence (02¹):

Ex 44-03 Bois bruts, même écorcés ou simplement dégrossis:

Au lieu de:

- Ex B. Autres:
- - Ex II. Non dénommés:
- - - a. Conifères.
- - - Ex b. Autres:
- - - - Ex 3. Rondins de toutes longueurs et d'une circonférence au gros bout de plus de 60 cm (grumes à sciage, etc.).
- - - - De chêne, de hêtre, de peuplier, de frêne, de merisier, de noyer.
- - - Ex 4. Autres:
- - - - Chêne, hêtre, peuplier, frêne, merisier, noyer.

Lire:

- Ex B. Autres:
- - Ex II. Non dénommés:
- - - a. Conifères.
- - - Ex b. Autres:
- - - - Ex 3. Rondins de toutes longueurs et d'une circonférence au gros bout de plus de 60 cm (grumes à sciage, etc.).
- - - - Noyer.
- - - Ex 4. Autres:
- - - - Noyer.

Ex 44-04 Bois simplement équarris:

Au lieu de:

- Ex B. Autres:
- - I. Conifères.
- - Ex II. Autres:
- - - Noyer, chêne, hêtre, peuplier, frêne et merisier.

Lire:

- Ex B. Autres:
- - I. Conifères.
- - Ex II. Autres:
- - - Noyer.

France

Réglementation de l'exportation des produits d'exploitation forestière et de scierie

Aux termes de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 20 du 25 janvier 1962 la réglementation générale de l'exportation des produits d'exploitation forestière et de scierie est maintenue en France jusqu'à nouvel ordre, sous réserve de certaines modifications. D'autre part, compte tenu de ce qui précède, les intéressés peuvent déposer immédiatement, dans les conditions précisées par certains avis aux exportateurs antérieurs), les demandes de licences d'exportation pour les produits dont le contingentement est maintenu.

Le «Journal Officiel de la République française» du 24 février 1962 a publié un nouvel avis dont il ressort que la réglementation provisoire précitée a été rapportée et remplacée, à compter de la date dernièrement nommée, par une nouvelle qui diffère selon que le pays destinataire est membre de la Communauté Economique Européenne ou non. A toutes fins utiles, il est reproduit ci-après un extrait du régime nouveau en tant qu'il se rapporte aux exportations de produits d'exploitation forestière et de scierie à destination des pays n'appartenant pas à la CEE.

«Art. 4. L'exportation de tous les produits repris par le tarif des droits de douane N° 44-01 inclus jusqu'au numéro 44-08 inclus, à l'exclusion des produits désignés dans les articles ci-après, est autorisée sans qu'il soit besoin de licences, sous réserve de la production d'un engagement de change dans les cas visés à l'article 20 de l'avis N° 729 du 23 décembre 1961.

Art. 5. Aucune autorisation d'exportation ne sera accordée pour les produits suivants:

- Grumes de noyer, brutes ou équarrées.
- Sciages de noyer présentant plus de 13 cm d'épaisseur.

Art. 6. L'exportation des produits énumérés ci-après est soumise à présentation de licence:

- Bois de miné d'essences résineuses autres que sapin et épicéa.
- Poteaux de ligne blancs.
- Grumes de tous résineux, brutes ou équarrées.

Les exportateurs doivent adresser à la direction des relations économiques extérieures, service des autorisations commerciales (exportations), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e), les demandes d'autorisation d'exporter, établies en cinq exemplaires sur formule 02, accompagnées de deux factures. Les licences seront délivrées sans limitation quantitative et sans consultation du ministère technique, sous réserve des réglementations particulières applicables à certains pays et des dispositions de l'article 10 ci-après. Un exemplaire d'archives sera transmis à la direction générale des eaux et forêts.

¹ Voir FOSC. N° 16, 46 et 181 des 20 janvier, 24 février et 5 août 1961. 53. 5. 3. 62.

Art. 7. L'exportation des produits suivants:

- Crûtes et délinqures d'essences résineuses;
- Bois de mine en sapin et épicéa;
- Bois de trituration d'essences résineuses,

ne peut être autorisée que dans la limite des contingents.

Art. 8. L'ouverture des contingents d'exportation prévus à l'article 7 fera l'objet de la publication d'avis aux exportateurs par le «Journal officiel». Ces contingents demeureront ouverts au maximum pendant un an; s'ils sont épuisés avant leur échéance, ils seront clos immédiatement et sans dépassement. Les intéressés seront ensuite informés de cette clôture par un avis dans le «Journal officiel» publié sous le timbre du ministère de l'agriculture.

Les demandes d'autorisation d'exporter, établies en cinq exemplaires sur formule 02, accompagnées de deux factures, seront obligatoirement adressées au service des autorisations commerciales (exportations), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e), et y seront valablement reçues à partir de l'ouverture du contingent, sauf stipulations particulières.

Les intéressés devront joindre à ce dossier les documents suivants qui, en aucun cas, ne seront acceptés séparément par la direction générale des eaux et forêts.

- a) Un exemplaire original du contrat portant la signature de l'acheteur étranger authentifiée par le timbre de sa maison et donnant la spécification détaillée de la marchandise;
- b) Une attestation délivrée par une banque située en France, constatant l'ouverture chez elle, en faveur de l'exportateur lui-même, d'un crédit irrévocable et inconditionnel, d'ordre de l'acheteur étranger, valable trois mois, couvrant la valeur totale de la marchandise et payable au comptant sur présentation des documents d'expédition.

Les dossiers seront examinés par la direction générale des eaux et forêts, dans l'ordre de leur enregistrement au service des autorisations commerciales s'ils sont intégralement constitués comme il est dit ci-dessus.

Toutes les licences enregistrées au service des autorisations commerciales le jour de l'épuisement du contingent seront accueillies favorablement dans la mesure où les dossiers seront recevables, mais leur montant sera réduit au prorata du solde de contingent demeuré disponible le matin de ce même jour.

Les licences qui seront délivrées seront valables trois mois et ne seront renouvelées en aucun cas.

Dans le mois suivant la date d'expiration de la validité de la licence, l'exemplaire de la licence portant les imputations de sortie inscrites et totalisées par la douane sera obligatoirement présenté à la direction générale des eaux et forêts.

Dans le cas où la licence n'aurait pas été utilisée au moins pour 50 p. 100 de son montant, l'exportateur perdra pendant un an, à compter de la date de délivrance de la licence en cause, la faculté d'obtenir de nouvelles licences à destination du pays considéré.

Art. 9. Le tonnage prévu par la ou les licences d'exportation concernant les produits contingentés énumérés à l'article 7 ne pourra pas excéder, pour un même exportateur et pour un même produit, dans le cadre d'un même contingent, un maximum indiqué chaque fois dans l'avis aux exportateurs ouvrant le con-

tingent et fixé après consultation du comité interprofessionnel de l'exportation des produits d'exploitation forestière et de scierie institué par un arrêté ministériel du 28 mars 1947.

Toutefois, dès que la preuve aura été dûment fournie de l'utilisation intégrale d'une licence, ou bien après expiration du délai de validité d'une licence utilisée pour au moins 50 p. 100 de son montant, l'exportateur pourra présenter une nouvelle demande d'autorisation d'exporter le même produit de nouveau dans la limite du maximum défini ci-dessus. Les dossiers successifs devront toujours être constitués dans les formes prévues à l'article 8.

Selon l'avis aux exportateurs du 21 février 1962 les demandes de licences visées à l'article 6 ci-dessus peuvent être déposées immédiatement. D'autre part, demeurent en vigueur celles des dispositions d'un avis antérieur informant les intéressés du régime d'exportation de grumes de sapin et d'épicéa vers la Suisse. A cet égard, les acheteurs voudront bien se reporter à la communication élaborée par l'Inspection fédérale des forêts, chasse et pêche, à Berne, parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 217, du 16 septembre 1961.

1) Voir FOSC. Nos 11 et 17 des 14 et 21 janvier 1961.

53. 5. 3. 62.

Diplomatische Vertretungen — Représentations diplomatiques

Herr Alfred Fischli, von St. Gallen und Diessenhofen, zurzeit Chef des Informations- und Pressedienstes des Politischen Departements, wurde zum Schweizerischen Gesandten in Uruguay ernannt.

Seine Exzellenz Herr Jens Schive hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Norwegen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Auf Antrag der Finnischen Botschaft in der Schweiz ist das Generalkonsulat von Finnland in Bern in ein Konsulat umgewandelt worden.

53. 5. 3. 62.

M. Alfred Fischli, de Saint-Gall et Diessenhofen, actuellement chef du service d'information et de presse du département politique, a été nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse en Uruguay.

Son Excellence M. Jens Schive a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Norvège près la Confédération suisse.

A la requête de l'Ambassade de Finlande en Suisse, le Consulat général finlandais à Berne a été transformé en un Consulat.

53. 5. 3. 62.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Kampoda

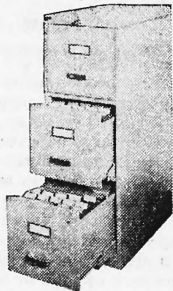
Für Ihr Büro
erstrangige Stahlmöbel

- 2 Schubladen 78x41x65 cm 245.-
- 3 Schubladen 111,6x41x65 cm 330.-
- 4 Schubladen 145x41x65 cm 435.-

Zuschlag für Schloss 20,-

Kugellager und Doppelauszug

Sofort lieferbar!



Generalvertreter:

Trosse,li & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig — Nutzen Sie diese
Kaufkraft — Inserieren Sie!

1941—1961 — 20 Jahre REBUMA

Günstige Gelegenheit

National Buchungsautomaten

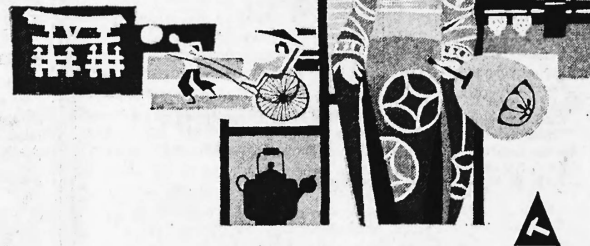
Kl. 31, 32 und 34, neueste Modelle, 6-16 Zählwerke, leicht gebraucht, zufolge Umstellung auf Lochkarten oder Electronics, direkt aus USA importiert, bis 50% billiger als neue...

Garantie für Material und Funktionen, Unterhalts-Service.

Organisation und Einführung durch Fachleute.

REBUMA Suter AG., Uetlibergstr. 350, Zürich 45
Telephon (051) 33 66 36

KOMPETENZ- PROBLEM IN TOKIO



Weltweiter Konzern und ein Chefbuchhalter voller Sorgen: Er hat 10 Hilfsbuchhalter, aber keine klare Linie, keine übersichtliche Unterteilung in den einzelnen Buchhaltungsgebieten.

«Jetzt muß es anders werden»... ein Vorsatz und dann die Tat: Er telefoniert RUF, New Iidabashi Building No. 2-5, Fujimi-cho, Chiyoda-ku...

In kurzer Zeit organisiert RUF eine vorbildliche Finanzbuchhaltung, in der jedes Teilgebiet (Debitoren-, Kreditoren-, Hauptbuchhaltung usw.) ein Journal erhält, und zwar mit einer geschlossenen Zahl von Konten. Das Journal gibt in der Soll- und Haben-Kolonne täglich Rechenschaft über die formelle Richtigkeit der Buchungen. Jeder der 10 Hilfsbuchhalter hat sein klar abgegrenztes Verantwortungsgebiet und wird täglich zwangs-

läufig kontrolliert. Leistungsfähigkeit und Arbeitsfreudigkeit sind gewährleistet.

Buchhaltungs- und Organisationsprobleme existieren auch bei uns in der Schweiz — vielleicht sogar in Ihrem Betrieb. Machen Sie es sich einfach: Rufen Sie RUF, RUF weiß Rat und gibt die richtige Lösung. Allein in Europa arbeiten über 100 000 Betriebe mit RUF — vom typischen Kleinunternehmen bis zum mächtigen Weltkonzern.

RUF-BUCHHALTUNG ZÜRICH

Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32
Telephon: 051 / 54 64 00

RUFEN SIE RUF



Quick

Die «Taschen»-
Addiermaschine,
auf die Sie gewartet
haben,
Sie addiert, subtrahiert,
multipliziert, schreibt
und hat neben Ihren
Akten in der Mappe
Platz!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon sofort an

Resultate bis 99 999.99	Fr. 450.—	nur 3,450 kg leicht und
Resultate bis 9 999 999.99	Fr. 475.—	nur 25 x 17,5 x 9,5 cm

Strebsamen Vertretern bieten wir einmalige Wiederverkaufsbedingungen

hier ausschneiden 

HAMAG Büromaschinen AG., Schulstr. 37, Zürich 50'

Bitte liefern Sie mir/uns Stück QUICK-Addiermaschine(n) zu Fr. 450.—/475.— netto. Inner 8 Tagen wird die Sendung bezahlt oder in einwandfreiem Zustand, als zerbrechlich deklariert, retourniert.

Name: _____ Datum: _____
Strasse: _____ Unterschrift: _____
Ort: _____ s

Schenk S.A., Rolle

Appel aux actionnaires

L'assemblée générale extraordinaire, tenue le 30 décembre 1961, a décidé de convertir en titres nominatifs les 6000 actions, au porteur, constituant le capital social et d'émettre 6000 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, au pair, chaque action ancienne donnant droit à une action nouvelle. Les titres nouvellement émis ont été souscrits et libérés par l'un des actionnaires.

MM. les actionnaires sont invités:

- à présenter ou adresser à l'étude des notaires Zumstein et Roehat, 8, Grand-Chêne, à Lausanne, jusqu'au 31 mars 1962, les actions, au porteur, dont ils sont propriétaires, en vue de l'échange de ces titres contre des actions nominatives;
- à signifier à la même étude et dans le même délai, leur décision de faire usage, totalement ou partiellement, de leur droit de souscription, les actions ainsi souscrites leur étant délivrées contre paiement de Fr. 500 par titre.

Bulle, 1^{er} février 1962.

Le conseil d'administration.

Basellandschaftliche HYPOTHEKENBANK

Gegr.  1849

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. März 1962, 16.30 Uhr, im Hotel Engel in Liestal.

Traktanden

- Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1961;
- Jahresrechnung und Geschäftsbericht pro 1961, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle;
- Verwendung des Geschäftsergebnisses;
- Wahlen in die Kontrollstelle.

Die Aktionäre können die Zutritts- und Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses bis zum 14. März 1962 bei unseren Sitzen Liestal, Basel und Gelterkinden beziehen.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates für die Verwendung des Geschäftsergebnisses ist bei den genannten Sitzen erhältlich.

Liestal, den 5. März 1962.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Christen

Die

RENTENANSTALT

bietet einem jüngeren

kaufmännisch gut ausgewiesenen

Angestellten Gelegenheit, sich in das

**interessante Gebiet des
Lebensversicherungswesens**

gründlich einzuarbeiten

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photo sind einzureichen an die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Postfach Fraumünster, Zürich.

Banque Commerciale S.A., Genève

2, Place Neuve

Paiement de dividende

Conformément à la décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 3 mars 1962, le dividende de 5% sera payé, dès ce jour, à nos Caisses, contre remise du coupon N° 2 en Fr. 50.— par action, sous déduction de 30% droit de timbre fédéral et impôt anticipé.

Genève, le 5 mars 1962.

Banque Commerciale S.A.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 10. März 1962, 11.30 Uhr, im Hotel «Krone», in Winterthur.

Traktanden:

- Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1961.
- Décharge-Ertelung an die verantwortlichen Organe.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 23. Februar bis 9. März 1962 auf unserem Bureau in Bürglen ausgegeben. Während der gleichen Zeit liegen daselbst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), den 15. Februar 1962.

Der Verwaltungsrat.

SOPAFIN

SOCIÉTÉ DE PARTICIPATIONS FINANCIÈRES Genève

Augmentation de capital de Fr. 12 000 000.— à Fr. 16 000 000.—
de mars 1962

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de Sopafin du 1^{er} mars 1962 a décidé, conformément à la proposition de son Conseil d'administration, de porter le capital social de la Société de Fr. 12 000 000.— à Fr. 16 000 000.— par l'émission de

16 000 actions au porteur de Fr. 250.—, valeur nominale

numérotées de 48 001 à 64 000.

Ces nouveaux titres seront créés jouissance du 1^{er} janvier 1962; ils seront assimilés en tous points aux actions anciennes existantes.

Offre de souscription

Messieurs Pictet & Cie et Darier & Cie, banquiers à Genève, qui ont souscrit et libéré 16 000 actions au porteur de Fr. 250.— nominal de la société SOPAFIN, les offrent en souscription publique aux porteurs d'actions anciennes de la Société.

du 6 au 19 mars 1962

aux conditions suivantes:

- Trois actions anciennes donnent le droit de souscrire une action nouvelle au porteur de Fr. 250.— nominal au prix de

plus timbre fédéral sur titres de 2%	Fr. 303.90
soit contre paiement de	Fr. 310.—

2. La libération des titres souscrits devra être effectuée jusqu'au 22 mars 1962 au plus tard. Un intérêt de retard de 5% l'an sera perçu dès cette date.

3. L'exercice du droit de souscription s'effectuera auprès des banques soussignées par la remise du coupon N° 26 à détacher des actions anciennes, accompagné du bulletin de souscription prévu à cet effet.

Ce coupon perdra toute valeur s'il n'a pas été utilisé dans le délai fixé pour la souscription des actions nouvelles; les actions qui n'auront pas été souscrites pendant ce même délai resteront acquises au consortium d'émission.

4. Les domiciles de souscription mettent leurs services à disposition pour soigner l'achat ou la vente des droits de souscription qui seront cotés en Bourse de Genève pendant la période de souscription.

Genève, le 2 mars 1962.

Pictet & Cie

Darier & Cie

GEPRAEGTE ETIKETTEN FUER BUERO LADEN
WERKSTATT JETZT SELBER HERSTELLEN
MIT DEM DYMO PRAEGEAPPARAT

Mit dem neuen DYMO Handpräge-Apparat ist es so einfach: Buchstaben oder Zahlen wählen... drücken... fertige Etikette wegschneiden und aufkleben! DYMO Etiketten in 10 verschiedenen Farben schaffen Ordnung und Übersicht, jederzeit und überall!

in Büro und Verwaltung

Registraturschränke, Mappen und Ordner, Schubladen, Sortierfächer, Offertmappen, Geschäftsbücher etc.

in Detailhandelsgeschäften

Preis- und Qualitäts-Etiketten, Gestellbeschriftungen, Gebrauchsanweisungen, kleine Laden- und Schaufensterplakate und — als neuester Kundendienst — Aufdruck des Kundennamens auf Lederwaren, Fotoartikel, Sportgeräte etc.

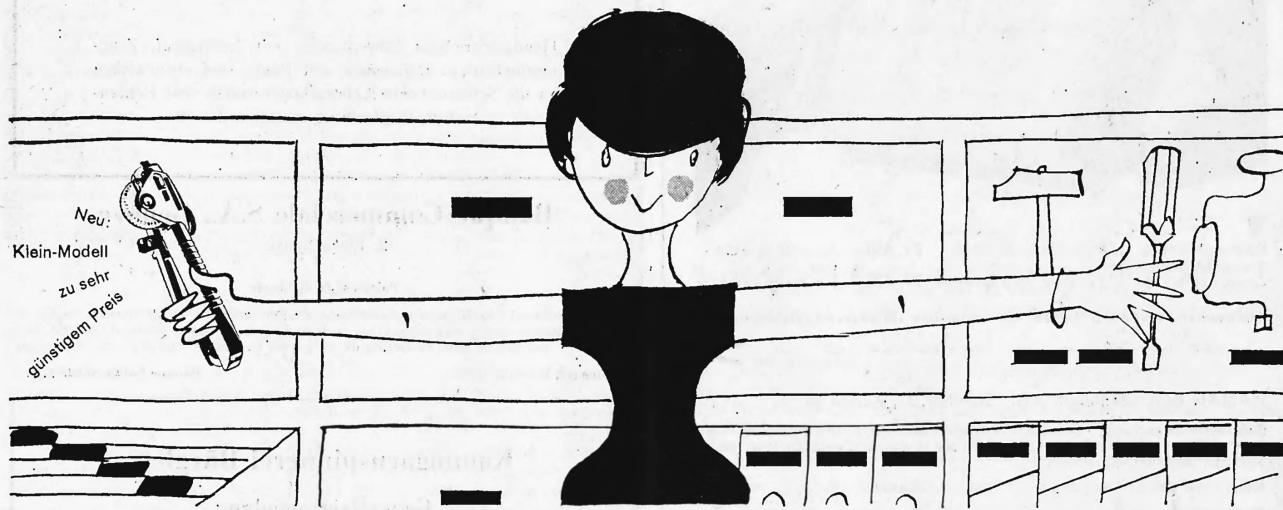
in Fabriken und Werkstätten

Werkzeugschubladen, Behälter für Kleinmaterial, Mess-

apparaturen, Schalttafeln, Kabel und Leitungen, Zeitstempelanlagen etc.

Auch in Ihrem Betrieb gibt es Hunderte von Anwendungen für DYMO Etiketten — **bitte verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung bei Ihrem Papeteristen, Eisenwarenhändler oder Stempelfabrikanten.**

Bezugsquellennachweis: Cellpack A.G., Wohlen (AG)



Neu:
Klein-Modell
zu sehr
günstigem Preis

Deutsche Aeussere Anleihe von 1924 (Dawes-Anleihe)

Rückzahlung von 5% Konversionsschuldverschreibung der schweizerischen Ausgabe in Schweizer Franken

Die nach den Bestimmungen des am 29. April 1954 den Inhabern von Titeln dieser Ausgabe unterbreiteten Regelungsangebotes im Anleihejahr 1961/62 einzusetzenden Mittel für die Tilgung der auf Schweizer Franken lautenden Konversionsschuldverschreibungen werden zur Rückzahlung von Fr. 191 000 nom. Konversionsschuldverschreibungen verwendet, die in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, im Beisein von Vertretern der Treuhänder, der Bundesschuldenverwaltung und der Schweizerischen Kreditanstalt am 28. Februar 1962 durch das Los zur Rückzahlung auf den 15. April 1962 bestimmt wurden. Die gezogenen Titel tragen folgende Nummern:

191 Obligationen zu Fr. 1000 nom.

27	1652	3306	4814	6364	10471
56	1683	3310	4861	6367	10522
91	1740	3412	4882	6400	10553
164	1810	3425	4916	6470	10566
267	1922	3428	4924	6472	10592
285	2113	3495	5003	6489	10599
322	2139	3675	5016	6508	10671/72
364	2220	3713	5098	6512	10763
454	2228	3736	5134	6546	10771
480	2291	3765	5200	6551	10876
495	2322	3777	5262	6563	10884
546	2340	3810	5309	6588	10953
615	2485	3852	5347	6635/36	11021
709	2515	3857	5363	6674	11040
798	2621	3913/14	5411	6681	11052
855	2664	3964	5434	6710	11092
858	2675	4046	5531	6760	11118/19
900	2690	4063	5561	6774	11174
1040	2692	4184	5610	6777	11233
1068	2790	4203	5663	6798	11315
1200	2812	4364	5772	10235	11330
1226	2967	4381	5838	10256	11376
1308	3018	4399	5848	10271	11418
1377	3067	4402	5988	10319	11449
1390	3081	4512	6077	10331	11472
1459	3135	4517	6101	10334	11521
1470/71	3140	4542	6105	10345	
1490	3161	4612	6113	10360	
1495	3184	4656	6122	10366	
1530	3258	4681	6195	10376	
1602	3278	4707	6285	10422	
1612	3291	4780	6295	10466	

Diese Obligationen gelangen ab 15. April 1962 in der Schweiz bei folgenden Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung:

- Schweizerische Kreditanstalt
- Schweizerischer Bankverein
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Kantonalbank von Bern
- Bank Leu & Co. A.G.
- Schweizerische Volksbank
- A. Sarasin & Cie.

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Sie sind mit sämtlichen unverfallbaren Coupons einzureichen. Fehlende Zinsscheine werden vom auszahlenden Betrag angezogen.

Restanzen aus früheren Auslosungen:

per 15. 4. 1960	Nr. 4271
per 15. 4. 1961	Nr. 497
	Nr. 3269
	Nr. 5407

Zürich, 28. Februar 1962.

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt.

**Société Générale Alsacienne de Banque
Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft**

Société Anonyme fondée en 1881
CAPITAL: NF 10 000 000

L.B.F. N° 189 — R.C. STRASBOURG 54 B 131
Siège Social: STRASBOURG, 4, rue Joseph-Massol

Die Aktionäre der Société Générale Alsacienne de Banque (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft) werden hiermit zu der am Montag, den 26. März 1962, vormittags 11.30 Uhr, am Gesellschaftssitz, 4, rue Joseph-Massol, in Strassbourg, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates und der Revisoren über das Geschäftsjahr 1961.
- Berichterstattung der Revisoren über die im Artikel 40 des Gesetzes vom 21. Juli 1867 erwähnten Abkommen.
- Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1961, Verwendung des Reingewinnes.
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1961.
- Teilweise Erneuerung des Verwaltungsrates.
- Genehmigung der im Artikel 40 des Gesetzes vom 21. Juli 1867 erwähnten Abkommen.

Die Aktieninhaber, welche mindestens fünf Tage vor der Generalversammlung in den Büchern der Gesellschaft eingetragen sind, haben gemäss Artikel 32 der Statuten ohne weiteres Zutritt zu der Versammlung und haben keinerlei Hinterlegungsformalitäten zu erfüllen.

Um jedoch die Aufstellung der Präsenzliste zu erleichtern, ist eine Voranmeldung der Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, erwünscht.

Der Verwaltungsrat.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Dividende 1961

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1962 wird der Coupon Nr. 13 der Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt mit Fr. 50.— brutto, abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, also mit

Fr. 35.— netto je Aktie

vom 5. März 1962 an beim Hauptsitz in Zürich und bei sämtlichen Zweigniederlassungen in der Schweiz spesenfrei eingelöst. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzuliefern.

Mehr Post... weniger Personal... kürzere Arbeitszeit...

alles Umstände, mit denen heute jeder Betrieb, ob gross oder klein, fertig werden muss. Bei der Betriebsrationalisierung kommt die Postspedition nicht selten zu kurz. Dabei ist die speditive Abfertigung heute wichtiger denn je; einmal, weil der Anfall von Briefen und Paketen ständig zunimmt und dann, weil die termingerechte Auslieferung beim Empfänger nur dann durch die Post gesichert ist, wenn die Postsachen rechtzeitig aufgegeben werden. – Vorbei ist die Zeit des Briefmarkeneinkaufs, der Markenkontrolle und des Markenklebens! Mit einer HASLER-Frankiermaschine wird die Post *in einem Bruchteil der Zeit abgefertigt*. Ihre Briefumschläge, die ohne Kosten mit einem Reklameaufdruck versehen werden können, sehen gut aus und bezeugen die zeitgemässe Betriebsorganisation. – In der Schweiz stehen viele Tausende von HASLER-Frankiermaschinen in Betrieb – manche von ihnen seit über 25 Jahren und versehen, betriebssicher, Tag für Tag ihren Dienst. Wo einmal eine HASLER steht, lässt sich eine solche nicht mehr wegdenken.

Verlangen Sie Prospekte bei den Regionalvertretern oder bei der



Hasler AG Bern

Basel: Rupert Stoffel, Bern: A & W Muggli, Chur: Hans Plüss
(Ruf-Buchhaltung AG), Genève: Maison Michelini Frères,
Lugano: Rag. E. Nolla, Luzern: Ph. Buchmann, Neuchâtel: Fred Huber
(Comptabilité Ruf SA), St. Gallen: Markwalder & Co.,
Zürich: Ruf-Buchhaltung AG
Generalvertretung für die Schweiz: Rechenmaschinen-Vertriebs-AG, Luzern

PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»



Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung (N 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestellungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Bank Leu & Co. AG., Zürich

Gegründet 1755

Dividendenzahlung pro 1961

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 3. März 1962 gelangt eine Dividende von 10% zur Ausschüttung.

Coupon Nr. 25 unserer Aktien

wird daher mit brutto Fr. 50.— pro Aktie à nom. Fr. 500.— oder nach Abzug der eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer von 30% mit netto Fr. 35.— eingelöst.

Die Couponeinlösung erfolgt am 5. März 1962 in Zürich, Stäfa und Blethenwil an den Kassen unserer Gesellschaft, ferner bei sämtlichen Sitzen des Schweizerischen Bankvereins, ausserdem in Basel durch die Herren A. Sarasin & Cie. und die Herren Ehinger & Cie.; in Bern durch die Kantonalbank von Bern; in Genf durch die Herren Hentsch & Cie.; in St. Gallen durch die Herren Wegelin & Co.; in Chur durch die Graubündner Kantonalbank; in Luzern durch die Luzerner Kantonalbank und die Herren Falck & Cie.; in Solothurn durch die Solothurner Kantonalbank und in Glarus durch die Glarner Kantonalbank.

Zürich, den 3. März 1962.

Die Direktion.

3% (6%) Anleihe Republik Chile von 1929

Die Inhaber von Obligationen dieser Anleihe — deren Couponsbogen erschöpft sind — werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie ihre Titelmängel vom 5. März 1962 an bei den nachstehenden Banken zum Umtausch in neue Obligationen mit Coupons Nrn. 66—131 einreichen können:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Bank Leu & Co. AG, Zürich
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf
A. Sarasin & Co., Basel

Zürich, 5. März 1962.

Aus Auftrag:

Schweizerische Kreditanstalt.

WERT INVEST

Schweizerischer Liegenschafts-Anlagefonds

RENDITE
4,5% NETTO

Couponszahlung

Rechenschaftsperiode 1961

Die Verwaltung erklärt den Coupon Nr. 2 ab 1. März 1962 mit folgenden Beträgen zahlbar:

Anteilscheine von Fr. 100.—	= Fr. 4.50 netto
Anteilscheine von Fr. 500.—	= Fr. 22.50 netto
Anteilscheine von Fr. 1000.—	= Fr. 45.— netto
Anteilscheine von Fr. 5000.—	= Fr. 225.— netto

Die Einlösung erfolgt bei den Zeichnungs- und Couponszahlstellen netto Coupons- und Verrechnungssteuer. Diese werden auf neue Rechnung vorgetragen.

NEU-EMISSION

vom 26. Februar bis 24. März 1962 können neue WERT-INVEST-Anteile zum Kurs von Fr. 103.— gezeichnet werden. Zeichnungen können bei allen Banken, insbesondere bei den Zeichnungsstellen eingereicht werden.

WERT-INVEST AG BASEL

INDIVIDUELLE

IHRE UEBERSEE-TRANSPORTE DURCH

MAT TRANSPORT LTD

BASEL 2 ZÜRICH 22
TELEPHON (061) 35 18 00 TELEPHON (051) 25 89 92

BEDIENUNG

100 Jahre



Fortschritt
im
Kassen-
Tresor-
und
Stahlmöbelbau

BAUER

Bauer AG Nordstrasse 25/31
Zürich 6/35 Telefon 051/28 94 36
Schlossfabrik in Wetzikon/ZH.

Werbe- Geschenke

oder Jubiläumsgeschenke

Eine riesige Auswahl — und immer das Neueste. Für jedes Budget — für jeden Wunsch. Wir beraten Sie gerne. Verlangen Sie schon heute unverbindlichen Vertreterbesuch. Ausstellungsraum (RONSON-Feuerzeug-Service-Station) im Zentrum Zürichs, Zähringerplatz 14.

MUBA
Halle 21, Stand 6828
Fabrikation und Generalvertretungen:
Kurt Herzog AG, Zürich 7

Kempferstrasse 5
Tel. (051) 32 67 96

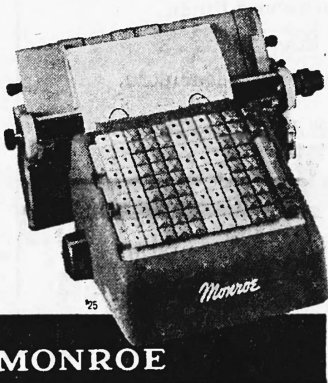


PRINT OFFICE

Offsetdruckmaschinen für
Offsetdrucke bis Format A4 und A3.
Einfachste Bedienung. Höchste
Leistung bei genauem Passer. Ein-
und Mehrfarbendrucke.
Strich- und Rasterdrucke

OZALID ZÜRICH
Seefeldstrasse 94
Telefon 051/24 47 57

MONROE



MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.

Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.
Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

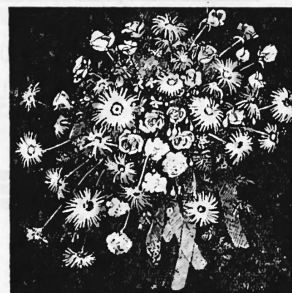
PATENTE

MARKEN

Bovard + Co Patentanwälte
Boltwerk 15 Bern

Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich



Blumen
für Repräsentationspflichten

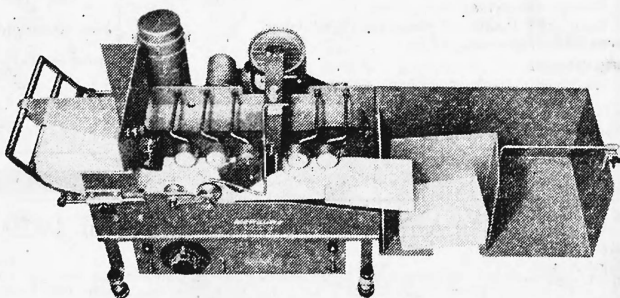
Arrangements, Schnittblumen
Topfpflanzen, Trauergeleiende

KUDERLI Express-Blumendienst
051/27 92 77

Zürich, Talacker 50
Dilly-Hochhaus
am Schipporteplatz

Gärtnerel und Hauptgeschält
Samer Kuderli Döbendorf

Mercure — Couvertschiessmaschine



Schliesst Couverts aller Grössen
schnell, sauber und einwandfrei

Bitte ausschneiden
An die ENDRICH-ORGANISATION
Waldmannstrasse 4, Zürich 1/24

Ich interessiere mich für die Mercure I
und ersuche unverbindlich um nähere
Angaben

Firma

Ort

Strasse

ENDRICH
ORGANISATION

Zürich, Waldmannstrasse 4, Telefon 051 34 90 30
Basel Bern Lausanne Lugano St. Gallen Luzern

FLUG-UNFALL-

VERSICHERUNGEN zu günstigen
Bedingungen und Prämien bei den
in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Talstrasse 66, Zürich 1, Tel. (051) 27 47 90

Versicherern